

Nach wie vor ist der Gesetzgeber seiner Regelungspflicht hinsichtlich Schwellenwerten von GVO in Saatgut klassisch gezüchteter Sorten trotz nachhaltiger Forderungen der gesamten Agrarwirtschaft nicht nachgekommen. Praktisch die gesamte Agrarwirtschaft – so auch die Saatgutwirtschaft – hat ausgefeilte Qualitätssicherungssysteme etabliert, ohne allerdings dabei naturwissenschaftliche und technische Grenzen überwinden zu können. Daher geben wir folgende Erklärung ab:

GVO-Erklärung:

Die von uns gezüchteten und in der Saison **2019/2020** vertriebenen Sorten werden unter Verwendung traditioneller Methoden ohne Anwendung gentechnischer Verfahren gezüchtet.

Das Saatgut dieser Sorten wird auf konventionellem Weg erzeugt. Hierbei wird mit größtmöglicher Sorgfalt Vorkehrungen getroffen, um höchste genetische Reinheit sicherzustellen und zufallsbedingte oder natürliche Bestandteile bzw. Beimengungen genetischen Materials anderer Sorten - insbesondere genetisch veränderter Sorten - zu vermeiden.

Die Saatgutvermehrung erfolgt auf offenem Feld unter natürlichen Gegebenheiten mit freiem Pollenflug. Es ist deshalb nicht möglich, das zufällige Vorhandensein von GVO's völlig auszuschließen und zu garantieren, dass die Saatgutpartien unserer Lieferungen frei sind von jeglichen Spuren gentechnisch veränderten Pflanzen.

Damit erfüllt von uns produziertes und vertriebenes zertifiziertes Saatgut alle gültigen EU-Bestimmungen über den Verkehr mit Saatgut und alle für das Produkt Saatgut geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Maisadour Deutschland GmbH

12.08.2019

